



BETRIEBSKONZEPT

TAGESSCHULANGEBOTE

PÄDAGOGISCHER BEREICH
ORGANISATORISCHER BEREICH

Anpassung vom 29. März 2022
Anhang 1

BETRIEBSKONZEPT für die Tagesschulangebote der Gemeinde Kaufdorf

Rechtliche Grundlage

Das vorliegende Konzept basiert auf

- dem Bildungsreglement der Gemeinde Kaufdorf
- der Verordnung der Tagesschule (VTSA) Kaufdorf

Bezeichnungen

- Bei Nennung «Kinder» sind alle Kindergartenkinder und Schüler*innen gemeint
- Der Begriff «Eltern» benennt ebenfalls alle Erziehungsberechtigten
- Der Begriff «Mitarbeitende» schliesst Mitarbeitende mit und ohne pädagogische Ausbildung, wie übriges Personal (Küche, Reinigung) mit ein
- Das Tagesschulangebot wird im Konzept mit TS abgekürzt

Einleitung

Im Jahr 2000 wurde dank einer privaten Initiative von drei Frauen den Schüler*innen in Kaufdorf ein Mittagstisch angeboten. Dieser, auf freiwilliger Basis aufgebaute Mittagstisch wurde durch die Gemeinde finanziell unterstützt und ab Schuljahr 2010/2011 als Betreuungseinheit in die Tagesschulangebote umgewandelt. Diese werden nach kantonalen Vorgaben geführt. Mittlerweile ist die Tagesschule ein institutionalisiertes pädagogisch geführtes Betreuungsangebot.

Inhaltsverzeichnis

1. Pädagogischer Bereich
 - 1.1 Leitgedanke, Grundsätze
 - 1.2 Auftrag, Grundhaltung
 - 1.3 Kommunikation
 - 1.4 Zielgruppe
 - 1.5 Freizeitgestaltung
 - 1.6 Aufsichtspflicht
 - 1.7 Hausaufgaben
 - 1.8 Grundsätze
 - 1.8.1 Essen
 - 1.8.2 Nähe und Distanz
 - 1.8.3 Hygiene
 - 1.9 Räumlichkeiten
 - 1.10 Prinzipien, Grundprinzipien
2. Organisatorischer Bereich
 - 2.1 Organe
 - 2.2 Zuständigkeiten und Verantwortungen
 - 2.3 Zusammenarbeit
 - 2.4 Aufnahmeverfahren
 - 2.5 Absenzen
 - 2.6 Qualitätsentwicklung

Anhang 1

- Module

1. Pädagogischer Bereich

1.1 Leitgedanken

Die TS ist eine familienergänzende, ausserschulische pädagogische Betreuungseinrichtung. Die TS fördert durch Betreuung, Begleitung und Bildung die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Dabei steht das Kind als Individuum und dessen Wohl im Zentrum aller Handlungen. Den unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder wird dabei Rechnung getragen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Kinder darin zu unterstützen, ihre eigene Zukunft zu gestalten.

1.2 Auftrag, Grundgedanke

Die Mitarbeitenden der TS schaffen eine Atmosphäre, welche es dem Kind ermöglicht in kindgerechter Umgebung durch Spiel Erfahrungen im Alltag zu sammeln. Gemeinsam in der altersdurchmischten Gruppe lernen die Kinder aufeinander zuzugehen, miteinander zu spielen und Konflikte zu lösen. Wir unterstützen die Kinder in ihrer Bedürfniserkennung und üben mit ihnen, diese auch zu kommunizieren. Dabei erweitern sie ihre Fähigkeiten, entwickeln Selbstvertrauen und erlangen Selbstständigkeit.

1.3 Kommunikation

In der TS pflegen wir eine offene und direkte Kommunikation. Dies sowohl unter den Mitarbeitenden, wie auch in der Arbeit mit den Kindern. Wir begegnen den Kindern auf Augenhöhe und gehen davon aus, dass sie in ihrem Handeln kompetent sind. So kommunizieren wir auch mit Ihnen. Die Mitarbeitenden der TS legen Wert auf eine offene Kommunikation und transparente Haltung gegenüber den Eltern. Besucher*innen sind jederzeit willkommen und erwünscht. Für persönliche Anliegen können die Eltern jederzeit ein Gespräch verlangen.

1.4 Zielgruppe

Die TS nimmt alle Kinder von Kindergarten bis zur 6. Klasse auf. Kinder mit besonderen Betreuungsansprüchen werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen in die Tagesschule integriert.

1.5 Freizeitgestaltung

Die Zeit, welche die Kinder in der Tagesschule verbringen, ist ihre Freizeit. Freizeit bedeutet Zeit zur freien Verfügung. Durch Bereitstellung von Material, Raum und freier Zeit ermöglichen wir den Kindern ihre Zeit selbstständig und selbstbestimmt zu gestalten. Wir achten auf ein vielfältiges Angebot an Bewegungs- und Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten. Wir verzichten bewusst auf fixe und starre Angebote, sind jedoch jederzeit für die Kinder verfügbar und unterstützen sie bei der Realisierung ihrer Ideen.

1.6 Aufsichtspflicht

Die Mitarbeitenden der TS sind im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit dafür verantwortlich, dass die ihnen anvertrauten Kinder körperlich und psychisch unversehrt bleiben. Sie haben Gefahren vorausschauend einzuschätzen, gleichzeitig haben die Mitarbeitenden auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür zu sorgen, dass die Kinder selber keinen Schaden anrichten. Das Mass der Sorgfalt lässt sich nicht allgemeingültig umschreiben und richtet sich nach den Verhältnissen in der jeweiligen Situation.

1.7 Hausaufgaben

In der Tagesschule haben die Kinder die Möglichkeit in einer ruhigen Atmosphäre ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Mitarbeitenden unterstützen die selbständige und eigenverantwortliche Erledigung der Hausaufgaben.

1.8 Grundsätze

1.8.1 Essen

Essen bedeutet neben der Einnahme von Nahrung ebenfalls ein gesellschaftliches Gemeinschaftserlebnis, bei welchem Verhaltensweise und Tischkultur erlebt, gelernt und gepflegt werden. Die TS bietet den Kindern kindgerechte und ausgewogene und frisch gekochte Mahlzeiten. Kulturelle Hintergründe, vegetarische Ernährungsweise und ausgewiesene Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten werden in der Menu Planung berücksichtigt.

Jedes Kind in der TS bestimmt kompetent und selbst, was und wieviel es von den angebotenen Mahlzeiten essen will.

1.8.2 Nähe und Distanz

Die TS legt grossen Wert auf einen natürlichen Umgang mit den Kindern. Angemessener Körperkontakt wie trösten, beruhigen und an der Hand nehmen ist Teil der täglichen Arbeit mit Kindern.

Im Thema Nähe und Distanz gegenüber Kindern liegt die Verantwortung immer bei den erwachsenen Mitarbeitenden. Es ist ihre Aufgabe, dass die notwendige Distanz zu den Kindern immer eingehalten und deren Intimsphäre geschützt wird. Der Impuls eines Körperkontaktes im Rahmen der pädagogischen Arbeit geht immer vom Kind aus. Körperliche Grenzen können kommuniziert werden und werden jederzeit gewahrt.

1.8.3 Hygiene

Die geltenden Hygieneauflagen und Vorschriften werden von allen Mitarbeitenden jederzeit eingehalten. Den Kindern werden die gängigen Hygieneregeln vorgelebt und sie werden in der Einhaltung begleitet.

1.9 Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten und das Aussengelände der TS befinden sich in und bei der Schule Kaufdorf. Die Gestaltung der Innenräume ist auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet, sie sind so eingerichtet, dass gleichzeitig verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Den Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Rückzug oder Ruhe wird dabei grosse Rechnung getragen. Als Aussenraum steht den Kindern das gesamte Schulareal zur Verfügung.

1.10 Grundprinzip

Das Team der Tagesschule arbeitet mit dem Grundprinzip «wir tragen Sorge». Dies beinhaltet jegliche Handlungen im Team, im Alltag mit den Kindern, der Kinder untereinander, wie auch der Umgang mit Material.

Persönliche Grenzen von allen Menschen in der Tagesschule können kommuniziert werden und werden von allen geachtet und eingehalten.

2. Organisatorischer Bereich

2.1 Organe

Die Organe der Tagesschule sind

- Der Gemeinderat
- Die Bildungskommission
- Die Leitung TSA
- Die Mitarbeitenden
- Die Teamsitzung der Mitarbeitenden

2.2 Zuständigkeiten und Verantwortungen

Die Zuständigkeiten und Verantwortungen sind in einem separaten Pflichtenheft geregelt

2.3 Zusammenarbeit

Die Tagesschule pflegt einen regelmässigen Austausch mit der Schulleitung, der zuständigen Person der Bildungskommission und der Gemeinderätin Bildung zusammen. Bei Bedarf können weitere Institutionen beigezogen werden. Mit der Schulleitung pflegt die Tagesschulleitung einen regelmässigen Austausch.

Die Leitung der Tagesschule steht immer im Austausch mit den Mitarbeitenden der Tagesschule. Regelmässige Teamsitzungen ermöglichen die Organisation des Betreuungsalltages, wie auch die Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen und der pädagogischen Qualität der Tagesschule.

Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrpersonen, dem Hauswartteam und den Angestellten der Verwaltung, ist die Grundlage für eine optimale Betreuung, Begleitung und Entwicklung der Kinder.

2.4 Aufnahmeverfahren

Die Anmeldeunterlagen werden zusammen mit dem Stundenplan im Frühjahr an die Eltern versandt. Bis spätestens Ende Mai werden die Eltern über die Durchführung der Module informiert. Kann ein Modul Tag mangels genügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf eine Ersatzleistung. Die Anmeldungen sind für ein Schuljahr verbindlich. Sollte es unter dem Schuljahr zu Veränderungen der familiären Betreuungssituation geben, ist die TS an einer für alle Beteiligten guter Lösung interessiert.

2.5 Absenzen

Bleibt ein Kind der Tagesschule ohne Abmeldung fern, so werden umgehend die Eltern kontaktiert. Eine vorübergehende Abmeldung eines oder mehrere Module an einem Tag hat keine Reduktion der Betreuungsgebühren zur Folge.

2.6 Qualitätsmanagement

Das vorliegende Betriebskonzept bildet die Grundlage für das Qualitätsmanagement. Die Sicherung der Qualität erfolgt gleichzeitig über den Auslastungsgrad und die Betriebsrechnung. Ein angemessenes Qualitätsmanagement wird durch die Tagesschulleitung erarbeitet und umgesetzt.

Genehmigung

Die Bildungskommission hat das Betriebskonzept TSA Pädagogischer/Organisatorischer Bereich genehmigt.

BILDUNGSKOMMISSION KAUFDORF

Kaufdorf, 29. März 2022

Die Präsidentin



Michelle Locher

Die Sekretärin



Daniela Meyer

Anhang 1

Module

Zeiteinheit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 8.15					
12.00 – 13.30 (Mittagessen)					
13.30 – 15.05					
15.10 – 16.05					
16.10 – 17.00 (Zvieri)					
17.00 – 18.00					

Nach kantonalen Vorschriften wird ein Modul bei genügenden Anmeldungen von 10 Kindern garantiert durchgeführt.

Die Module 12-18 am Dienstag und Donnerstag werden auch ohne genügende Anmeldung garantiert durchgeführt (VTSA Art1.Abs2).

Die Module 12-18 am Montag werden während 2 Jahren als Pilotversuch ebenfalls garantiert durchgeführt (Entscheid GR 25.11.21)